

Geschichte der Gremlin Bell / Bikerbell / Guardian Bell

Der Legende nach war ein alter, graubärtiger Biker spät nachts auf dem Rückweg von einem Road Trip nach Mexico. Seine Satteltaschen waren gefüllt mit Geschenken und Mitbringsel für die Kinder in dem Waisenhaus, in dem er arbeitete.

Während er durch die kühle Wüstenluft fuhr, war er froh über sein Leben, über die Kinder im Waisenhaus und seine Biker-Freunde und insbesondere über sein Bike, das ihn nie im Stich gelassen hatte.

Während er durch die Wüste fuhr erleuchtete der Vollmond den Himmel und die Kakteen warfen gruselige Schatten. Der graubärtige Biker hatte keine Ahnung, dass ein paar Meilen weiter eine Gruppe fieser Road Gremlins wartete.

Road Gremlins sind böse kleine Kreaturen, die Hindernisse vor Bikern auf die Straße legen: Auspufftöpfe, Reifenreste, Öl oder diese Gegenstände, die man nie sieht aber Reifen perforieren oder andere Schäden am Bike verursachen. Außerdem scheuchen sie wilde Tiere auf die Landstraße, wenn Motorradfahrer vorbeifahren.

Das einzige Ziel der Road Gremlins ist, Biker zu Fall zu bringen.

Als der alte Biker die Kurve durchfuhr, setzten die Gremlins ihr gesamtes Arsenal ein und brachten ihn zum Stürzen. Er kam im Graben zu sich. Neben ihm lag eine seiner Satteltaschen. Er war völlig hilflos, als die Gremlins ihn umkreisten um ihm den Rest zu geben. Aber der alte Biker wollte nicht kampflos aufgeben. Also schmiss er mit den Geschenken aus seiner Satteltasche nach den Gremlins. Letztendlich hatte er nichts mehr zu werfen. Ihm blieb nur eine kleine Glocke – also begann er sie zu läuten.

Erstaunlicher Weise schien das Klingeln der Glocke die Gremlins zu verwirren und sie unterbrachen vorerst Ihren Vormarsch.

Zufällig schlugen zeitgleich zwei andere Biker vor der Kurve, in der sich der Unfall ereignet hatte, ihr Zelt für die Nacht auf. Sie konnten die Unfallstelle nicht sehen, aber sie wunderten sich über das Glockenläuten. Da ihnen das so ungewöhnlich vorkam, machten sie sich auf, um herauszufinden, was es damit auf sich hat.

Sie fanden den alten Biker in dem Graben – umkreist von den Gremlins. Ohne zu zögern stürmten die Biker auf die Gremlins zu und verscheuchten sie.

Der alte Biker war unendlich dankbar. Er wollte sich unbedingt bei seinen Rettern revanchieren, aber sie wollten nichts akzeptieren. Also schnitt er zwei Lederstreifen von seiner Satteltasche ab und band an jeden eine kleine Glocke. Er befestigte je eine Glocke an den Bikes seiner Retter – so tief am Boden wie möglich.

Der alte Biker teilte seinen neuen Freunden mit, dass sie mit diesen Glocken an ihren Motorrädern vor Road Gremlins sicher wären – und sollten sie jemals in Schwierigkeiten geraten, müssten sie nur die Glocken läuten damit ein anderer Biker sie hört und zu Hilfe kommt.

Wenn du in Zukunft also Bikerbells an einem Motorrad siehst, dann weißt du, dass dieser Biker gut vor den bösen Gremlins geschützt ist.

Das Glück soll sich noch verdoppeln, wenn man die Glocken geschenkt bekommt.

Deshalb eignen sich die Glocken besonders gut als Geschenkidee für einen geliebten Menschen.